**Lernmodul 1: Rollenspiel mit Mustertypen**

**Beschreibung**

Stellt euch vor, ihr arbeitet in einem mittelständischen Unternehmen, das einen KI-Chatbot einführen möchte, der zukünftig auf Kundenanfragen antwortet.

Manche der Mitarbeiter\*innen sind davon begeistert, andere stehen der Idee eher skeptisch gegenüber. Bei einer Besprechung bekommen alle einmal die Chance, ihre Meinung zum Thema Digitalisierung mit KI zu sagen.

**Was ist zu tun?**

Führt diese Besprechung in einem Rollenspiel durch.

* Entscheidet euch gemeinsam für eine beispielhaftes Unternehmen, in dem die Mitarbeiter\*innen arbeiten sollen (z.B. ein Reisebüro, eine Umzugsfirma, eine Arztpraxis, eine Werbeagentur etc.)
* Teilt euch in 5 Gruppen auf und nehmt euch eine Personenkarte pro Gruppe.
* Diskutiert gemeinsam, welche Haltung die Person auf eurer Karte gegenüber KI hat.
* Überlegt euch Argumente oder Erfahrungen, die diesen Standpunkt unterstützen.
* Entscheidet, wer aus der Gruppe diese Person im Rollenspiel darstellt.

**Zeit**

Planung Rollenspiel, Festlegung Unternehmen, Aufteilen in Gruppen 15 min

Diskussion und Vorbereitung auf das Rollenspiel 30 min

Vorführen des Rollenspiels 10 min

**Tipps**

* Macht euch Notizen während der Erarbeitungsphase damit ihr eure Argumente nicht vergesst
* Versucht euch in die Person auf eurer Karte hineinzuversetzen. Was könnten ihre/seine Hoffnungen oder Befürchtungen sein? Welche positiven oder negativen Auswirkungen könnte die Einführung von KI auf diese Person haben?
* Behaltet die Zeit im Auge!

**Lernmodul 2: KI entdecken und an der Lernleine dokumentieren**

**Beschreibung**

Ihr habt bereits an kleinen Beispielen gesehen, was eine KI mithilfe von Bilderkennung- und Verarbeitung kann. Doch wie funktioniert dieses maschinelle Sehen eigentlich?

Bei dieser Aufgabe geht es darum, ein grundlegendes Verständnis für Künstliche Intelligenz zu entwickelt. Dabei werdet mit einfachen KI Demos experimentieren, wichtige Begriffe recherchieren und eure Ergebnisse gemeinsam mit der ganzen Gruppe an einer Lernleine dokumentieren.

**Was ist zu tun?**

* Hängt die Lernleine gut sichtbar für alle im Raum auf und bildet kleine Teams.
* Sammelt zu Beginn bei einem Brainstorming alle wichtigen Fachbegriffe rund um KI, die euch einfallen und hängt sie an die Lernleine.
* Öffnet die Website [www.ki-entdecken.de](http://www.ki-entdecken.de) und experimentiert mit den Demos im Bereich maschinelles Sehen und den vorbereiteten Bildern. Dokumentiert an der Lernleine, was euch auffällt und wie die KI ein Bild analysiert.
* Stellt die KI jetzt auf den Prüfstand. Findet ihr Bilder im Netz von berühmten Objekten oder prominenten Personen, welche die KI falsch erkennt oder nicht identifizieren kann? Findet ihr heraus, wann die Künstliche Intelligenz Fehler macht? Dokumentiert an der Lernleine, welche Bilder, Personen und Objekte ihr getestet habt und welche Ergebnisse es gab.
* Stellt euch am Ende gegenseitig eure Recherchen und Erfahrungen vor. Ergänzt dabei die Lernleine mit weiteren Infos, Definitionen oder Erkenntnissen aus den KI-Demos.

**Zeit**

Brainstorming zu Fachbegriffen 10 min

Experimente mit den Demos 10 min

KI mit Bildern aus dem Netz testen 20 min

Ergebnisaustausch an der Lernleine 05 min

**Tipps**

* Verteilt die Aufgaben wie recherchieren, schreiben und an die Lernleine hängen oder wechselt euch dabei ab, damit jeder etwas zu tun hat.
* Achtet gemeinsam auf die Zeit.
* Falls Ihr zum Ende noch Zeit habt, versucht eine Definition für KI zu formulieren oder zu recherchieren.

**Lernmodul 3: Love-Letter And Break Up-Letter**

**Beschreibung**

Bei der Entwicklung eines Produktes in einem Unternehmen werden oft Kreativmethoden genutzt, um alle positiven, aber auch negativen Eigenschaften des Produktes im Detail zu erforschen. Eine Kreativmethode ist zum Beispiel zwei fiktive und überspitzte Briefe an das Produkt zu schreiben, als ob das Produkt eine Person wäre:

* einen Liebesbrief, der alles großartige und Wunderbare hervorhebt
* einen Trennungsbrief, der die Probleme beschreibt.

Stellt euch vor, euer Produkt ist die Künstliche Intelligenz.

Ihr wisst jetzt schon viel über die Vor- und Nachteile von Künstlicher Intelligenz und habt bestimmt auch eine eigene Meinung zu vielen Fragestellung. Nun könnt ihr eure Gedanken diskutieren und zu Papier bringen.

**Was ist zu tun?**

Schreibt einen Liebesbrief und einen Trennungsbrief an die Künstliche Intelligenz.

* Diskutiert in kleinen Gruppen eure Gedanken und Haltung gegenüber KI für ein erstes Brainstorming.
* Schreibt dann gemeinsam zwei Briefe: einen positiven „Liebesbrief“ an KI und einen negativen „Trennungsbrief“.
* Lest euch am Ende die Briefe gegenseitig vor.

**Zeit**

Aufteilen in Gruppen 05 min

Diskussion 10 min

Briefe schreiben 20 min

Vorlesen 10 min

**Tipps**

* Schreibt in den Liebesbrief alles aus, was ihr an einer Künstlichen Intelligenz toll findet, wobei sie helfen kann oder worauf ihr hofft.
* In dem Trennungsbrief könnt ihr alles ausdrücken, was euch an KI frustriert, euch Sorgen bereitet oder woran KI scheitert
* Schreibt einfach drauf los und alle eure Gedanken auf. Denkt erst einmal nicht an Rechtschreibung oder einen besonderen roten Faden.
* Ihr dürft sehr gerne übertreiben und die Dinge überspitzt formulieren. Sprecht die KI dabei direkt an, als wäre sie eine Person. Zum Beispiel „Liebe KI, wir müssen reden. Du bist immer……“

**Lernmodul 4: Elevator Pitch**

**Beschreibung**

Die Zukunft arbeitet anders. Im Zuge der Digitalisierung und vor allem durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz werden ganz neue Berufe entstehen. Die Bandbreite ist riesig, zum Teil ganz schön futuristisch, oft aber auch schon mit heutigen Berufen vergleichbar.

Heute werdet ihr zu Talent-Scouts, die Werbung für jeweils einen dieser neuen, innovativen Jobs macht. Und zwar in Form eines sogenannten Elevator Pitches:

Stellt euch vor, ihr trefft einen spannenden Menschen im Fahrstuhl, den ihr unbedingt für solch einen neuen Job in eurem Team haben wollt. Ihr habt genau jetzt nur die 3 Minuten gemeinsame Fahrzeit die Gelegenheit, ihn für diesen Job zu begeistern.

**Was ist zu tun?**

Überlegt euch einen „Elevator Pitch“, um für einen Zukunftsberuf zu überzeugen.

* Teilt euch in kleine Teams auf und nehmt euch eine Karte aus dem Set der Zukunftsberufe.
* Informiert euch über die Karte, was die wichtigsten und spannendsten Aufgaben in dem Job sind, was muss man können, welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es?
* Schreibt euch einen Leitfaden mit Argumenten für den Elevator Pitch.
* Präsentiert euren Elevator Pitch vor den anderen.

**Zeit**

Aufteilen in Gruppen 05 min

Vorbereitung Elevator Pitch inkl. Einüben 25 min

Präsentation 15 min

**Tipps**

Für einen guten Aufbau eures Pitches könnt ihr die AIDA-Regel anwenden:

* **A -> Attention**

Um zu überzeugen benötigt ihr einen Einstieg, der Aufmerksamkeit erzeugt. Wählt einen überraschenden, ungewohnten Anfang.

* **I -> Interest**

Weckt beim gegenüber Interesse. Zeigt auf wie spannend der Job ist oder erfindet eine konkrete Arbeitssituation.

* **D -> Desire**

Jetzt könnt ihr den Bedarf wecken, so dass eure gegenüber denkt: Da muss ich mitmachen, sonst verpasse ich etwas.

* **A -> Action**

Was soll euer gegenüber jetzt tun? Findet einen guten Schluss, der euer Gegenüber auffordert, aktiv zu werden.